



In Kürze: Wofür braucht man das DELF - Diplom?

1. Für das Studium:

Bewerbung um einen Masterplatz (ALLE Fachrichtungen):

Durch die Einführung des Bachelor/ Master – Studiensystems ist die Konkurrenz bei der Studienplatzvergabe größer geworden. Generell gibt es weniger Master- als Bachelorplätze. Bei der Bewerbung um einen Masterplatz wird meist neben Englisch der Nachweis einer zweiten Fremdsprache verlangt. Das DELF als international anerkanntes Sprachzertifikat einer unabhängigen Jury ist mit den Englisch-Zertifikaten TOEFL oder Cambridge vergleichbar. Es ist unbegrenzt gültig und hilft sich von der „breiten Masse“ an Bewerbern abzusetzen.

Auslandsaufenthalt während des Studiums:

Z.B. für ein bezahltes Praktisches Jahr (Medizin) in der Schweiz

Z.B. für die Bewerbung um einen Erasmusplatz in frankophonen Universitäten

Z.B. für europäische/ internationale Studiengänge (Wirtschaft, Jura etc.)

2. Für eine Ausbildung in der Grenzregion:

Das DELF-Diplom ist ein Trumpf bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz im Dreiländereck: z.B. bei Banken, Firmen mit französischen Geschäftspartnern oder im Einzelhandel bzw. Tourismus. Nur wenige Angestellte können ausreichend Französisch um Telefonate entgegen zu nehmen oder Kunden zu beraten. Ein Bewerber mit DELF – Diplom belegt nicht nur praktische Sprachkenntnisse, sondern auch ein Engagement, das über den Unterricht hinausgeht. Grundsätzlich werden Zusatzqualifikationen für Bewerbungen immer wichtiger.

3. Zum Arbeiten in der Schweiz

Bei Bewerbungen um eine Arbeitsstelle in der deutschsprachigen Schweiz ist das DELF-Diplom (je nach Branche – mindestens Niveau B1) obligatorisch.

4. Für mehr Motivation und bessere Noten im Französischunterricht

5. Um bestmöglich auf die Abiturprüfung vorbereitet zu sein

(mit der DELF-Prüfung Niveau B2)